

Das metabolische Syndrom kann die Fruchtbarkeit beeinflussen

Datum: 13.09.2022

Original Titel:

Influence of metabolic syndrome on female fertility and in vitro fertilization outcomes in PCOS women

DGP - Die Studie zeigte, dass das metabolische Syndrom negative Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit bei Frauen mit PCO-Syndrom haben kann. Auch eine künstliche Befruchtung könnte dadurch beeinflusst werden.

Das metabolische Syndrom beschreibt eine Kombination aus Fettleibigkeit, Bluthochdruck, einem erhöhten Blutzuckerspiegel und einem gestörten Fettstoffwechsel. Auch Frauen mit PCO-Syndrom leiden vermehrt an diesen Symptomen. Die Wissenschaftler aus China untersuchten, welchen Einfluss das metabolische Syndrom auf die Fruchtbarkeit und auf die Ergebnisse einer künstlichen Befruchtung hat.

Dazu wurden die Daten von 1508 unfruchtbaren Frauen mit PCO-Syndrom ausgewertet. Zu Beginn wurden verschiedene Werte gemessen (Gewicht, Blutdruck, Blutfettwerte, Blutzuckerwerte) und die Teilnehmer in 2 Gruppen eingeteilt: mit oder ohne [metabolisches Syndrom](#). 410 Patientinnen, also etwa ein Viertel, litten am metabolischen Syndrom.

Das metabolische Syndrom kann auch eine künstliche Befruchtung negativ beeinflussen

Die Wissenschaftler stellten fest, dass Patientinnen mit metabolischem Syndrom schon länger an Unfruchtbarkeit litten als Patientinnen ohne [metabolisches Syndrom](#). Im Rahmen einer künstlichen Befruchtung (IVF) brauchten sie mehr [Hormone](#), es konnten weniger Eizellen entnommen werden, es standen weniger Embryonen zur Verfügung und sie hatten häufiger ein Überstimulationssyndrom. Die Zahl der Lebendgeburten war jedoch vergleichbar. Für weitere Auswertungen wurden andere mögliche Gründe für Unterschiede zwischen den Gruppen wie das Alter oder Medikamente in der Bewertung berücksichtigt. Die Auswertungen ergaben, dass das metabolische Syndrom zu einer geringeren Lebendgeburtenrate führte. Die Anzahl der Embryonen beeinflusste die Lebendgeburtenrate hingegen positiv.

Die Studie zeigte daher, dass das metabolische Syndrom negative Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit bei Frauen mit PCO-Syndrom haben kann. Auch eine künstliche Befruchtung könnte dadurch beeinflusst werden.

Referenzen:

He Y, Lu Y, Zhu Q, et al. Influence of metabolic syndrome on female fertility and in vitro fertilization outcomes in PCOS women. *Am J Obstet Gynecol.* 2019;221(2):138.e1-138.e12. doi:10.1016/j.AJOG.2019.03.011

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“